

Ergebnisse des Jugendforums „Marbach. Du! Und jetzt?“ am 17. Oktober 2024

Am Donnerstag, den 17.10.2024 fand das zweite Bürgerforum in Form eines Jugendforums statt. Unter dem Motto „Marbach. Du! Und jetzt?“ wurde rund 20 jungen Menschen zwischen 16 und 20 Jahren Gehör geschenkt. Das Format „Talk. Work. Eat.“ kam gut an und belohnte den Einsatz der Jugendlichen anschließend mit Pizza und Getränken. Organisiert wurde das Jugendforum vom Verein Treffpunkt Quartier Marbach e.V. in Kooperation mit dem Jugendkultur-Haus planet-x und der Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement.

Der Tenor an dem Abend lautete, dass man nicht nur Schillerstadt, sondern auch Schülerstadt sei. Eine bessere Internetverbindung, ein Platz zum Chillen, mehr Mülleimer, bezahlbares Essen zum Schülertarif sowie ein Safe Space waren nur einige Punkte, die angesprochen wurden.

Auch die Presse berichtete positiv vom Jugendforum. So erschienen Artikel in der Marbacher Zeitung, der [Stuttgarter Zeitung](#) und der Ludwigsburger Kreiszeitung.

Ergebnisse aus den Diskussionen

In den Gruppen waren die Jugendlichen dazu aufgefordert, anhand von verschiedenen Emotionen über Marbach am Neckar nachzudenken. Die Kategorien waren Freude, Angst, Ekel, Kummer, Wut.

Was die Jugendlichen an Marbach mögen

Die Ergebnisse der Diskussion haben gezeigt, dass die Jugendlichen vieles an Marbach positiv bewerten:

Gemeinschaft und Angebote

- Nette Menschen und gute Zusammenarbeit mit Jugendlichen
- Abendliche Freizeitmöglichkeiten (Billard, Darts)
- Nähe zu Ludwigsburg und dessen Freizeitangeboten

Infrastruktur

- Wasserspender in der Marktstraße
- Sitzmöglichkeiten am Burgplatz
- Dönerläden
- Jugendplatz "Neckaraue" mit Rasenspielfeld
- Geplanter Jugendbereich am Spielplatz Gemeindehalle Rielingshausen

Was den Jugendlichen Angst, Wut und Kummer bereitet

Es gibt einige Bereiche, mit denen die Jugendlichen unzufrieden sind. Neben allgemeinen Sorgen zur Weltpolitik, dem Klimawandel und der Lage der Wirtschaft wurden beispielsweise folgende Punkte genannt:

Soziales Klima

- Wahrgenommene Jugendfeindlichkeit und negatives Image der Jugendlichen

Freizeitangebote

- Mangel an spezifischen Angeboten und Räumen für Jugendliche

Sicherheit und Beleuchtung

- Unzureichende Beleuchtung an Wegen und öffentlichen Plätzen

Mobilität

- Überfüllte (Schul-)Busse
- Verkehrschaos durch „Elterntaxis“
- Mangelnde ÖPNV-Verbindungen (z.B. nach Steinheim)

Infrastruktur

- Fehlende Bankautomaten in bestimmten Stadtteilen
- Zu wenig Mülleimer, besonders an beliebten Treffpunkten
- Mangel an sauberen öffentlichen Toiletten
- Parkplatzmangel im Hörnle

Wirtschaft und Konsum

- Wunsch nach mehr Schülertarifen
- Sorge um Verkauf von Alkohol und Nikotin an Minderjährige
- Begrenzte Angebote für Jugendliche im Einzelhandel

Umwelt und Nachhaltigkeit

- Müllproblematik, besonders an Schulen
- Wunsch nach mehr Grünflächen und klimafreundlicher Stadtplanung

Wünsche und Vorschläge der Jugendlichen

Die Jugendlichen haben teilweise sehr konkrete Vorschläge, wie ihre Lebensqualität in Marbach noch verbessert werden könnte:

Infrastruktur und Mobilität

- Optimierung des ÖPNV und fußgängerfreundlichere Ampelschaltungen
- Besseres Internet in der Innenstadt

Freizeitangebote

- Hallenbad, Kino, Disco oder Abendprogramm für Jugendliche
- Freizeit-Sportpark mit Trampolin, Basketballkörben, Toren
- Pump-Track und Erneuerung des Skateparks
- Mehr Aktivitäten in der Mittagspause

Essensangebot für Schülerinnen und Schüler

- Qualitätsverbesserung des Essens in der Mensa
- Kostengünstigere Mittagsangebote in der Gastronomie

Bildung und Aufklärung

- Informationsveranstaltungen über Genussmittel wie Alkohol

Stadtgestaltung

- Integration von Wasserläufen zur Abkühlung (z.B. bei Rewe)
- Bei Baumaßnahmen mehr Grün umsetzen, Insekten, Bienen und Klima mitdenken
- Saubere öffentliche WCs

Treffpunkt Quartier Marbach e. V.



schillerstadt marbach

Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

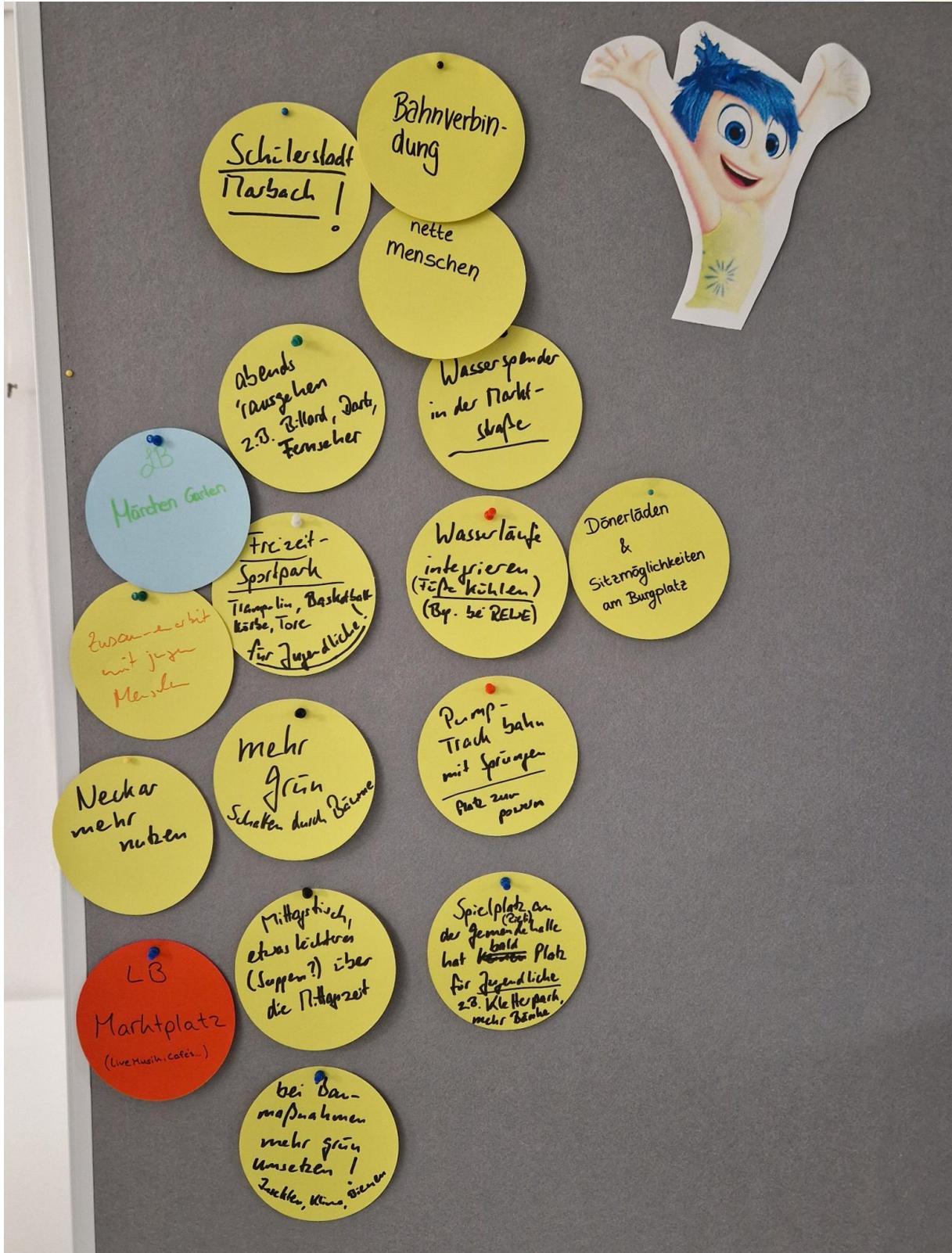


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



Allianz
Das Förderprogramm «Quartiersimpulse» wird von der Allianz für Beteiligung durchgeführt.









öffentlicher
Nahverkehr
nach Sienheim
ist nicht gut
(1 Std. Fahrt)

keine
Disco oder
Abendprogramm
für uns!

- mehr Aktivitäten
- mehr Raum

Prozesse
dauern so
Lange

öffentl.
klos zu
Ketteplatz, Revo-
Parkhaus

Ort für
Jugendliche
ab 5. KLASSE!

warum
kann man
sich nicht mehr
auf der
Schillerhöhe
aufhalten

keine
ansprechenden
Cafés, Aufenthalts-
orte...

Vapen
auf den Schul-
klos, auch
Unterstufe

mehr
Schülertarife

realistischer
Umgang mit
Alkohol

Wo ist ein
~~Schwimmbad~~
?!
Hallenbad



mehr
Mülleimer +
mehr Sauberkeit
z.B. Busstop,
Eisdiele
Marktplatz wurde besser

Aufklärung
→ Genussmittel
(Alkohol, etc.)

Thema
Müll an den
Schulen anpacken
→ Eltern mit Schul
Disziplin?

Skatepark
veraltet & zu
wenig Abtrennung
zur Straße

nur "alte
menschen
Läden"

Essen in
der Mensa ist
mittelmäßig, zu teuer
und oft lange
Wartezeit !!!

Öffentliche
Toiletten oft
abends zu oder
unhygienisch etc.

ZU wenig
Mülleimern an
z.B. Galgen,
Neckar

mehr
Aktivität
in der
Mittag